

Bei der Entscheidung über die Größenordnung der Führungs-IM-Systeme im einzelnen spielen verschiedene Bedingungen eine Rolle. So zum Beispiel die Größe und Bedeutung des speziellen Sicherungsbereiches, die politisch-operativen Schwerpunkte, die Kompliziertheit der zu lösenden politisch-operativen Aufgaben, die räumliche oder territoriale Ausdehnung, die Qualität der IM/GMS, die objektiven Möglichkeiten und subjektiven Voraussetzungen der Führungs-IM und andere.

Entscheidend ist für die optimale Wirksamkeit die Erfüllung des Informationsbedarfs im Verantwortungsbereich des betreffenden Führungs-IM.

Im Interesse

der maximalen Erfüllung der politisch-operativen Aufgaben der Führungs-IM zur Gewährleistung der komplexen Sicherung,

ihrer vollen Auslastung sowie

aus konkreten Aufwand/Nutzen-Erwägungen heraus

erachten wir bestimmte Richtwerte für die Stärke der Führungs-IM-Systeme als erforderlich.

Entsprechend den gegenwärtigen Möglichkeiten und künftigen Anforderungen können als solche Richtwerte angesehen werden:

Ehrenamtliche Führungs-IM	6 - 10 IM/GMS
Halbhauptamtliche Führungs-IM	10 - 20 IM/GMS
Hauptamtliche Führungs-IM	20 und IM/GMS mehr

Die durchgeführten Untersuchungen beweisen, daß in vielen operativen Dienststeinheiten bereits auf der Grundlage dieser